



SCHWERPUNKTFRAGEN 2013 Die Antworten der AT&S AG

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

Fragen:

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2012 einen Jahresgesamtbezug von mehr als 200.000 Euro und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von über 500.000 Euro?

Kein Mitarbeiter (ohne Vorstand) hatte im GJ 2012/13 einen Jahresgesamtbezug von über EUR 500.000. Elf Mitarbeiter hatten einen Jahresgesamtbezug von mehr als EUR 200.000.

2. Wie hoch ist der jeweilige Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung der **Vorstände und Führungskräfte** (1.Berichtsebene) an deren Gehaltssumme?

Bei Vorstandsverträgen ist ein Drittel der Gesamtgehaltssumme erfolgsabhängig; bei Führungskräften der ersten Berichtsebene liegt der Wert je nach Funktion zwischen einem Drittel und einem Sechstel. Im Durchschnitt sind für diese Gruppe 26 % der Gesamtgehaltssumme erfolgsabhängig vereinbart (jeweils bei 100 % Zielerreichung).

3. An welchen **messbaren Performancekriterien** orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte (1.Berichtsebene)? Welcher Anteil des Anspruchs wird erst 2014, 2015 und später zur Auszahlung fällig? Mit wieviel Prozent vom Fixbetrag sind die variablen Bezüge gedeckelt?

Das unternehmerische Denken und Handeln der Mitarbeiter fördert ein transparentes und leistungsorientiertes Vergütungssystem. Das Bonussystem basiert auch im Geschäftsjahr 2012/13 auf den Kenngrößen Cash Earnings (CE) und Return on Capital Employed (ROCE). Es gibt eine Hurdle Rate, die auf dem Ergebnis der Gruppe basiert und nur dann zur Anwendung kommt, wenn das Ergebnis vor Steuer und Zinsen positiv ist.



Darüber hinaus gibt es eine funktionsorientierte Hurdle Rate, die an dem Verantwortungsbereich der Führungskraft gekoppelt ist. Um den Nachhaltigkeitsaspekt noch nachdrücklicher zu implementieren, ist für Vorstände und Top-Management neben den beiden Kennziffern ROCE und CE die Innovation Revenue Rate (IRR) als Kennziffer Teil des Bonusplanes. Gemessen und bewertet wird mit dieser Kennzahl derjenige Umsatzanteil, der mit zukunftsweisenden, innovativen Technologien erzielt wird. Der erreichte Anteil des Bonusanspruchs wird nach Feststellung des Geschäftsjahresergebnisses zur Gänze im Folgegeschäftsjahr ausgezahlt. Die variablen Bezüge sind mit 200 % vom fixen Gehaltsbetrag gedeckelt.

4. Wie viele **Frauen** nehmen zum Bilanzstichtag eine Führungsposition ein (absolute Zahlen, Anteil)? Gibt es Zielvorstellungen für die nächsten Jahre? Wenn ja, welche?

In der ersten und zweiten Führungsebene unter dem AT&S Board sind 7 von 51 Positionen mit Frauen besetzt - dies entspricht knapp 14 %. Zielsetzung ist es, diesen Anteil kontinuierlich weiter auszubauen.

5. Höhe der **Körperschaftssteuerzahlungen** in Österreich 2012, Höhe der steuerlichen Verlustvorträge (Österreich, Ausland) Gibt es Geschäftsbeziehungen zu Steueroasen wie Zypern, Jersey, Karibik, Liechtenstein, Malta, Delaware/USA?

Der Aufwand für Körperschaftssteuer für das WJ 2012/13 beträgt TEUR 9. Zum 31.03.2013 verfügt der Konzern über ertragssteuerliche Verlustvorträge in Höhe von TEUR 154.895. Es gibt keine Geschäftsbeziehungen zu Steueroasen wie Zypern, Jersey, Karibik, Liechtenstein, Malta, Delaware/USA.

6. Wie hoch ist der steuerlich nicht absetzbare **Repräsentationsaufwand**?

Der Aufwand für nicht absetzbaren Repräsentationsaufwand in Österreich beträgt im WJ 2012/13 TEUR 67.



7. Externer Aufwand 2012 für **Personalberatung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit/PR/Lobbying** (getrennte Darstellung), Aufwand 2012 für Insertion in Tageszeitungen (exklusive Stelleninserate)?

Für das WJ 2012/13 sind für Personalberatung Kosten von TEUR 375, für Rechtsberatung TEUR 132, für Öffentlichkeitsarbeit TEUR 117 und für Inserate TEUR 60 angefallen.

8. Wie hoch ist der Aufwand für gesetzliche und freiwillige **Interessensvertretungen**?

Im WJ 2012/13 sind für gesetzliche und freiwillige Interessensvertretungen TEUR 196 angefallen.

9. Externer **Aufwand für die Hauptversammlung** 2012, Höhe der Auflage des Geschäftsberichts, Aufwand für die Erstellung des Geschäftsberichts (Konzeption, Druck, Grafik, Versand, Kosten der Veröffentlichungspflichten wie für „Wiener Zeitung“, sonstige Beratung)?

Der gesamte externe Aufwand für die Abhaltung und Durchführung der 18. HV 2012 beträgt rund TEUR 66, darüber hinaus fallen auf die Erstellung, Übersetzung und Versendung der Geschäftsberichte TEUR 41 an. Die Rechtsberatungskosten betragen rund TEUR 25 und für Veröffentlichungspflichten sind TEUR 9 angefallen.

10. Welche Maßnahmen zur **Vermeidung von Korruption** wurden umgesetzt? Wie viele Mitarbeiter sind mit der Umsetzung und Einhaltung der Compliance-Regeln beschäftigt?

Im Unternehmen ist ein Mitarbeiter, der Leiter der Konzernrechtsabteilung, zum Compliance Officer bestellt. Dieser stellt insbesondere die Einhaltung der im Zusammenhang mit der Börsenotierung einhergehenden rechtlichen Verpflichtungen als "Compliance Verantwortlicher" iSd Emittenten Compliance Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde sicher; dieser wird dabei von einem Stellvertreter auf Gruppenebene, einer Mitarbeiterin in der Konzernrechtsabteilung sowie lokalen Compliance Officers bei den Tochtergesellschaften innerhalb der AT&S-Gruppe unterstützt. Zum Bilanzstichtag am 31. März 2013 waren drei Mitarbeiter als zusätzliche lokale Compliance Officers tätig.



Innerhalb der AT&S-Gruppe gilt ein Ethik- und Verhaltenskodex, zu dessen Einhaltung sich jeder Mitarbeiter schriftlich verpflichtet. Es ist die Pflicht einer jeden Führungskraft, die strenge Einhaltung dieser Regelungen sicherzustellen. Ergeben sich in diesem Zusammenhang Hinweise, dass diese Richtlinie nicht eingehalten wird, etwa über die Möglichkeit sogenannter "Whistleblower"-Mitteilungen, welche von der Abteilung "Interne Revision" über eine dafür eingerichtete E-Mail-Adresse entgegengenommen werden, so wird entsprechend reagiert, etwa durch Einleitung weiterer Untersuchungen, allenfalls auch mit externer Unterstützung durch Expertenteams. Die Interne Revision, welche bei der AT&S AG und auf Gruppenebene eingerichtet ist, prüft unabhängig davon regelmäßig, entsprechend erarbeiteter Revisionspläne, sämtliche Unternehmensprozesse zur Aufdeckung allfälliger Unregelmäßigkeiten.